



Kryo-Therapie - Behandlung mit flüssigem Stickstoff („Vereisen“)

Dank dem gezielten Einsatz von flüssigem Stickstoff' (N_2O) lassen sich unerwünschte, insbesondere flache und/ oder über das Hautniveau ragende und/ oder dunkel pigmentierte Hautveränderungen behandeln.

Geeignete Hautveränderungen zur Behandlung sind:

- ❖ Alterswarzen und -flecken
- ❖ Dunkle Alters- oder Sonnenflecken im Gesicht, Decollté und am Handrücken

Das Besprayen der unerwünschten Hautpartien mit dem flüssigen Stickstoff ist mit einem brennenden Gefühl verbunden, dieses lässt sich jedoch gut tolerieren und die Therapie verlangt keine Lokalanästhesien.

Während 1-2 Tagen sind die behandelten Stellen leicht geschwollen und sichtlich gerötet. Danach bilden sich dünne braune Krusten, da das behandelte Gewebe untergeht. Die Stellen können ohne Probleme überschminkt werden, sofern dies aus ästhetischen Gründen vom Patienten gewünscht wird.

Nach erfahrungsgemäss ungefähr 2 Wochen werden die Krusten abfallen. Die neu hervorkommende Haut wird noch wenige Wochen leicht gerötet sein und bedarf vor allem eines konsequenten Schutzes (1-2 Wochen) vor Sonneneinstrahlung und Solarium, bevor sich der Patient an einem schönen Hautbild erfreuen kann.

Das Resultat dieser Therapie ist dem mit den modernen Lasergeräten gleichzusetzen, jedoch mit kleinerem Hyperpigmentationsrisiko für den Patienten.

Die Kosten für diese Behandlung werden von den Krankenkassen selbst bei Zusatzversicherungen und Privatdeckung nicht übernommen. Sie müssen vom Patienten als Privatleistung unverzüglich nach der Behandlung bar beglichen werden.